

E352dn

Menüs und Meldungen



Juni 2006

www.lexmark.com

Lexmark and Lexmark with diamond design are trademarks of Lexmark International, Inc., registered in the United States and/or other countries. © 2006 Lexmark International, Inc. All rights reserved. 740 West New Circle Road Lexington, Kentucky 40550, USA

Edition: June 2006

The following paragraph does not apply to any country where such provisions are inconsistent with local law: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., PROVIDES THIS PUBLICATION "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. Some states do not allow disclaimer of express or implied warranties in certain transactions; therefore, this statement may not apply to you.

This publication could include technical inaccuracies or typographical errors. Changes are periodically made to the information herein; these changes will be incorporated in later editions. Improvements or changes in the products or the programs described may be made at any time.

Comments about this publication may be addressed to Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, U.S.A. In the United Kingdom and Eire, send to Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark may use or distribute any of the information you supply in any way it believes appropriate without incurring any obligation to you. To obtain additional copies of publications related to this product, visit the Lexmark Web site at www.lexmark.com.

References in this publication to products, programs, or services do not imply that the manufacturer intends to make these available in all countries in which it operates. Any reference to a product, program, or service is not intended to state or imply that only that product, program, or service may be used. Any functionally equivalent product, program, or service that does not infringe any existing intellectual property right may be used instead. Evaluation and verification of operation in conjunction with other products, programs, or services, except those expressly designated by the manufacturer, are the user's responsibility.

© 2006 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

UNITED STATES GOVERNMENT RIGHTS

This software and any accompanying documentation provided under this agreement are commercial computer software and documentation developed exclusively at private expense.

Inhalt

Kapitel 1: Verwenden der Druckermenüs	
Die Bedienerkonsole	5
Menügruppen	7
Menü Papier	7
Menü Papierausgabe	
Menü Dienstprogramme	
Menü Auftrag	
Menü Qualität	
Menü Konfiguration	
Menü PCL-Emulation	
Menü PostScript	
Menü PPDS	
Menü Parallel	
Menü Netzwerk	
Menü USB	
Kapitel 2: Bedeutung der Druckermeldungen	
Index	



Es sind verschiedene Menüs verfügbar, mit denen Sie die Druckereinstellungen auf einfache Weise ändern können. In der Abbildung werden der Menüindex der Bedienerkonsole, die Menüs sowie die in den einzelnen Menüs verfügbaren Optionen angezeigt. Auf die Optionen in den einzelnen Menüs und die auswählbaren Werte wird in diesem Kapitel noch näher eingegangen.

Einige Menüoptionen bzw. Werte werden nur angezeigt, wenn eine bestimmte Option am Drucker installiert ist. Andere Menüoptionen stehen möglicherweise nur für eine bestimmte Druckersprache zur Verfügung. Sie können diese Werte jederzeit auswählen, sie wirken sich jedoch jeweils nur dann auf die Druckerfunktion aus, wenn Sie über die optionale Ausrüstung oder die spezifische Druckersprache verfügen.

Wählen Sie ein Menü oder eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten.



Die Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole umfasst folgende Komponenten:

- Eine Flüssigkristallanzeige (LCD) mit zwei Zeilen zur Anzeige von Text
- Sechs Tasten: Stopp ⊗, Navigation (mit linker Menütaste ◀, Auswählen 𝔇 und rechter Menütaste ►), Zurück 𝔄 und Fortfahren (▷)
- Eine Kontrollleuchte



In der folgenden Tabelle werden die Verwendung der Tasten und der Aufbau der Anzeige beschrieben.

Funktion				
In der Anzeige werder beschreiben und mög	der Anzeige werden Meldungen ausgegeben, die den aktuellen Druckerstatus schreiben und mögliche Druckerprobleme aufzeigen, die Sie beheben müssen.			
Eine grüne LED auf d	Eine grüne LED auf der Konsole gibt Auskunft über den Druckerstatus.			
Status	Status Bedeutung			
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.			
Ein	Ein Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.			
Grün blinkend	Grün blinkend Der Drucker ist eingeschaltet und belegt.			
	Funktion In der Anzeige werder beschreiben und mögl Eine grüne LED auf der Aus Ein Grün blinkend			

Taste oder Element der Bedienerkonsole	Funktion	
3 Stopp 🛞	Drücken Sie die Taste Stopp 🛞, um die mechanischen Vorgänge des Druckers anzuhalten.	
	Die Meldung Nicht bereit wird angezeigt. Der Drucker setzt den Betrieb fort, wenn die Taste Fortfahren gedrückt wird.	
4 Navigationstasten	Mit der linken ◀ und der rechten ▶ Menütaste wird eine Menügruppe geöffnet. Wenn eine Menügruppe aktiv ist, drücken Sie die Taste ▶, um zur nächsten Auswahl zu gelangen, bzw. die Taste ◀, um zur vorherigen Auswahl zu wechseln.	
	Mit diesen Tasten können Sie außerdem die gewünschte Anzahl Kopien automatisch erhöhen (▶) oder verringern (◀).	
	Sie können nur auf den Menüindex zugreifen, wenn sich der Drucker im Status Bereit befindet. Wenn der Drucker nicht bereit ist, wird eine Meldung angezeigt, in der darauf hingewiesen wird, dass die Menüs nicht verfügbar sind.	
	Drücken Sie die Taste Auswählen Ø, um eine Aktion für ein ausgewähltes Element auszulösen. Drücken Sie die Taste Auswählen , wenn sich der Cursor neben der gewünschten Auswahl befindet, um beispielsweise einer Verknüpfung zu folgen, eine Konfigurationsoption zu senden oder einen Auftrag zu starten bzw. abzubrechen.	
5 Zurück 🕥	Drücken Sie die Taste Zurück (D), um zu der vorherigen Menügruppe zurückzukehren. Wenn Sie sich am Anfang der Menügruppe befinden, hat diese Taste die Funktion einer Fortfahren- Taste.	
6 Fortfahren (>)	Drücken Sie die Taste Fortfahren (b), um den Drucker in den Status Bereit zu schalten, wenn er offline ist.	

Menügruppen

Hinweis: Mit einem Sternchen (*) neben einem Wert wird die Standardeinstellung angezeigt.

Menü Papier

Verwenden Sie das "Menü Papier", um die Standardeinstellungen für den Papiereinzug, das Papierformat und die Papiersorte festzulegen.

Menüoption	Zweck	Werte	
Papiereinzug	Gibt den Standardpapiereinzug	Fach <x></x>	Wenn in zwei Papiereinzügen
	an.	Manuelle Zuführung	derselben Sorte eingelegt ist
		Man. Briefumschlag	Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Sobald ein Papiereinzug leer ist, zieht der Drucker automatisch Druckmedien aus dem nächsten verbundenen Papiereinzug ein.

Menüoption	Zweck	Werte		
Papierformat	Gibt das Standardpapierformat für den jeweiligen Papiereinzug an.	Fach <x> Format</x>	A4* (nicht US) A5 A6 JIS B5 Letter* (US) Legal Executive JIS B4 A3 11 x 17 Folio Statement	Wenn in zwei Papiereinzügen Papier desselben Formats und derselben Sorte eingelegt ist (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Sobald ein Papiereinzug leer ist, zieht der Drucker automatisch Druckmedien aus dem nächsten verbundenen Papiereinzug ein.
		Man. Papierformat	A4* (nicht US) A5 A6 JIS B5 Letter* (US) Legal Executive JIS B4 A3 11 x 17 Folio Statement Universal	
		Man. Brief.Format	7 3/4 Umschlag 10 Umschlag* (US) DL Briefumschlag* (nicht US) C5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	

Menüoption	Zweck	Werte		
Papiersorte	Gibt die in dem jeweiligen Papiereinzug eingelegte Papiersorte an. Hinweis: Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle Von Benutzersorte <x> angezeigt. Wenn zwei oder mehr benutzerdefinierte Sorten den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Liste "Papiersorte" angezeigt.</x>	Fach <x> Sorte</x>	Normalpapier* Karten Folien Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x></x>	 Diese Menüoption ermöglicht Ihnen Folgendes: Optimieren der Druckqualität für die angegebene Papiersorte. Auswählen von Papiereinzügen mithilfe Ihres Softwareprogramms durch Festlegen der Sorte und des Formats. Automatisches Verbinden von Papiereinzügen. Alle Papiereinzügen. Alle Papiereinzüge, die das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte enthalten, werden automatisch vom Drucker verbunden, wenn
		Man. Papiersorte	Normalpapier* Karten Folien Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x></x>	"Papierformat" und "Papiersorte" auf die richtigen Werte eingestellt wurden.
		Man. Briefu.Sorte	Briefumschlag* Benutzersorte <x></x>	
Benutzersorten	Gibt die Papiersorte an, die im Menü "Papiersorte" mit der jeweiligen Benutzersorte verbunden ist.	Benutzersorte <x></x>	Papier* Karten Folien Etiketten Briefumschlag	Die benutzerdefinierte Papiersorte muss von der festgelegten Papierzuführung unterstützt werden, damit ein benutzerdefinierter Name zugewiesen werden kann. Nachdem der Name zugewiesen wurde, wird er auf 16 Zeichen gekürzt und anstelle von Benutzersorte x angezeigt.

Konfiguration Universal

Mit dieser Menüoption werden die Höhe und Breite des Papierformats "Universal" festgelegt. Nach dem Festlegen der Höhe und Breite des Papierformats "Universal" verwendet der Drucker die Einstellung "Universal" wie andere Papierformate und unterstützt auch beidseitigen Druck und "N Seiten".

Menüoption	Zweck	Werte	
Maßeinheiten	Legt die Maßeinheit fest, mit der Höhe und Breite für "Universal" eingegeben werden.	Zoll Millimeter	Zoll ist die US-Standardeinstellung; Millimeter ist die internationale Standardeinstellung.
Hochformat Breite	Legt die Hochformat-Breite des Papierformats "Universal" fest. Hinweis: Wenn der festgelegte Wert die maximale Breite überschreitet, verwendet der Drucker den maximal zulässigen Wert in Zoll oder Millimetern.	3 Zoll bis 14,17 Zoll in Schritten von 0,01 Zoll 76 mm bis 360 mm in Schritten von 1 mm	Zeigt gemäß der Einstellung "Maßeinheiten" entweder Zoll oder Millimeter an, wobei 11,69 Zoll die US-Standardeinstellung und 297 mm die internationale Standardeinstellung ist.
Hochformat Höhe	Legt die Hochformat-Höhe des Papierformats "Universal" fest. Hinweis: Wenn der festgelegte Wert die maximale Höhe überschreitet, verwendet der Drucker den maximal zulässigen Wert in Zoll oder Millimetern.	3 Zoll bis 14,17 Zoll in Schritten von 0,01 Zoll 76 mm bis 360 mm in Schritten von 1 mm	Zeigt gemäß der Einstellung "Maßeinheiten" entweder Zoll oder Millimeter an, wobei 17 Zoll die US- Standardeinstellung und 432 mm die internationale Standardeinstellung ist.
Einzugsrichtung	Gibt die Einzugsrichtung an.	Kurze Kante* Lange Kante	"Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximale physische Breite des Druckers ist.

Ersatzformat

Mit dieser Menüoption wird festgelegt, ob der Drucker ein Papierformat durch ein anderes ersetzen kann, wenn das angeforderte Papierformat momentan in keine der Papierzuführungen eingelegt ist. Dies trifft beispielsweise zu, wenn "Ersatzformat" auf "Letter/A4" eingestellt und nur Papier vom Format "Letter" in den Drucker eingelegt ist. Wird der Druck auf A4-Papier angefordert, verwendet der Drucker stattdessen das Format "Letter". Statt eine Aufforderung zum Wechseln des Papiers anzuzeigen, führt der Drucker den Druckauftrag aus.

Menüoption	Zweck	Werte	
Ersatzformat	Ersetzt das angegebene Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht eingelegt ist.	Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete*	Der Wert "Aufgelistete" zeigt an, dass alle verfügbaren Ersatzformate zulässig sind.

Papierstruktur

Mit dieser Menüoption wird die Papierstruktur aller definierten Druckmediensorten eingestellt. Der Drucker kann damit die Druckqualität für die angegebenen Medien optimieren.

Menüoption	Zweck	Werte	
Struktur Normal	Gibt die Struktur des in einer bestimmten Papierzuführung befindlichen Druckmediums an.	Glatt Normal* Rau	
Struktur Karte	Gibt die Struktur der in einer bestimmten Papierzuführung befindlichen Karten an.	Glatt Normal* Rau	Wird angezeigt, wenn die angegebene Papierzuführung Karten unterstützt.
Struktur Folie	Gibt die Struktur des in einer	Glatt	
Struktur Etikett	bestimmten Papierzufuhrung befindlichen Druckmediums an.	Normal*	
Struktur Feinpost		Rau	
Struktur Briefumschlag			
Struktur Briefbogen			
Struktur Vordruck			
Struktur Farbpapier			
Leicht - Struktur			
Schwer - Struktur			
Rau - Struktur	Gibt die Struktur des in einer bestimmten Papierzuführung befindlichen Druckmediums an.	Glatt Normal Rau*	
Struktur Benutzerdef. <x></x>	Gibt die Struktur des in einer bestimmten Papierzuführung befindlichen benutzerdefinierten Druckmediums an.	Glatt Normal* Rau	Wird angezeigt, wenn die angegebene Papierzuführung die Benutzersorte unterstützt.

Papiergewicht

Mit dieser Menüoption wird das Papiergewicht für alle definierten Druckmediensorten festgelegt. Der Drucker kann damit die Druckqualität für das Papiergewicht optimieren.

Menüoption	Zweck	Werte	
Gewicht Normal	Gibt das Gewicht des in einer bestimmten Papierzuführung befindlichen Druckmediums an.	Leicht Normal* Schwer	
Gewicht Karten	Gibt das Gewicht der in einer bestimmten Papierzuführung befindlichen Karten an.	Leicht Normal* Schwer	Wird angezeigt, wenn die angegebene Papierzuführung Karten unterstützt.

Menüoption	Zweck	Werte	
Gewicht Folien	Gibt das Gewicht des in einer	Leicht	
Gewicht Etiketten	befindlichen Druckmediums an.	Normal*	
Gewicht Feinpost		Schwer	
Gewicht Briefumschlag			
Gewicht Briefbogen			
Gewicht Vordruck			
Gewicht Farbpapier			
Leicht - Gewicht	Gibt das Gewicht des in einer bestimmten Papierzuführung befindlichen Druckmediums an.	Leicht* Normal Schwer	
Schwer - Gewicht	Gibt das Gewicht des in einer	Leicht	
Rau - Gewicht	bestimmten Papierzufuhrung befindlichen Druckmediums an.	Normal Schwer*	
Gewicht Benutzerdef. <x></x>	Gibt das Gewicht des in einer bestimmten Papierzuführung befindlichen benutzerdefinierten Druckmediums an.	Leicht Normal* Schwer	Wird angezeigt, wenn die angegebene Papierzuführung die Benutzersorte unterstützt.

Papierauswahl

Diese Menüoption legt die Ausrichtung aller eingelegten Papiersorten fest. Diese Option gibt Ihnen die Möglichkeit, vorgedruckte Medien in eine Papierzuführung einzulegen und anschließend dem Drucker mitzuteilen, dass Medien für den beidseitigen Druck eingelegt sind. Sie können dann über Ihr Softwareprogramm den einseitigen Druck einstellen. Wenn der einseitige Druck ausgewählt ist, fügt der Drucker automatisch leere Seiten ein, um den einseitigen Druckauftrag korrekt zu drucken.

Hinweis: "Papierauswahl" ist nur verfügbar, wenn eine Duplexeinheit installiert ist.

Menüoption	Zweck	Werte	
Karten einlegen	Verarbeitet vorgedruckte Karten sowohl bei beidseitigem als auch bei einseitigem Druck ordnungsgemäß.	Beidseitig Aus*	Wird angezeigt, wenn die angegebene Papierzuführung Karten unterstützt.
Etiketten einlegen	Verarbeitet vorgedrucktes Papier sowohl	Beidseitig	
Feinpost einlegen	einseitigem Druck ordnungsgemäß.	Aus*	
Briefbogen einlegen			
Vordruck einlegen			
Farbpapier einlegen			
Ben.def. <x> einlegen</x>	Verarbeitet vorgedrucktes, benutzerdefiniertes Papier sowohl bei beidseitigem als auch bei einseitigem Druck ordnungsgemäß.	Beidseitig Aus*	Wird angezeigt, wenn die angegebene Papierzuführung die Benutzersorte unterstützt.

Menü Papierausgabe

Verwenden Sie diese Menüoption, um die Einstellungen für die Druckausgabe festzulegen.

Menüoption	Zweck	Werte	
Beidseitig	Legt den beidseitigen Druck als Standardeinstellung für alle	Aus*	Es wird nur auf einer Seite des Papiers gedruckt.
	Hinweis: Wählen Sie die Option Beidseitig im Druckertreiber aus, um nur bestimmte Druckaufträge beidseitig zu drucken.	Ein	Beide Seiten des Papiers werden bedruckt.
Beids. Binderand	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten (geradzahlige Seiten) im	Lange Kante*	Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante bei Druck im Hochformat und obere Kante bei Druck im Querformat).
	Verhaltnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten (ungerade Seiten).	Kurze Kante	Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante bei Druck im Hochformat und linke Kante bei Druck im Querformat).
Kopien	Legt die gewünschte Anzahl an Kopien als Standardeinstellung für den Drucker fest. Hinweis: Geben Sie die Anzahl Kopien für einen bestimmten Druckauftrag im Druckertreiber an.	1–999 (1*)	Die im Druckertreiber festgelegten Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte stets außer Kraft.
Leere Seiten	Legt fest, ob vom Softwareprogramm erzeugte leere Seiten mit dem Druckauftrag ausgegeben werden.	Nicht drucken*	Vom Programm erzeugte leere Seiten werden nicht als Teil des Druckauftrags gedruckt.
		Drucken	Vom Programm erzeugte leere Seiten werden als Teil des Druckauftrags gedruckt.
Sortieren	Behält die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, sodass beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags das manuelle Sortieren der Seiten entfällt.	Aus*	Druckt die einzelnen Seiten eines Druckauftrags so oft, wie unter der Option "Kopien" angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für "Kopien" den Wert "2" angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 1, Seite 2, Seite 2, Seite 3, Seite 3.
		Ein	Druckt den gesamten Druckauftrag so oft, wie unter der Option "Kopien" angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für "Kopien" den Wert "2" angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 2, Seite 3, Seite 1, Seite 2, Seite 3.

Menüoption	Zw	eck					Wer	rte						
Trennseiten	Füç	gt leere Tr	rennseite	n zw	ischen		Keir	ne*			Es	werden	keine Tre	nnseiten eingefügt.
	Auftrags oder zwischen den einzelnen Seiten eines Auftrags ein.				Zwi	sch	nen Kopie	en	Fü Au "S lee ge all ak so eir	gt zwisch iftrags eir ortieren" ere Seite druckter e Seiten z tiviert ist, rtierten K ngefügt.	nen den e ne Trenns auf "Aus" zwischen Seiten ein 2 usw.). V wird eine Copie des	inzelnen Kopien eines eite ein. Wenn gesetzt ist, wird eine igedem Satz ngefügt (alle Seiten 1, Venn "Sortieren" e Leerseite nach jeder Druckauftrags		
							Zwis	sch	nen Auftra	ägen	Fü Dr	Fügt eine Trennseite zwischen den Druckaufträgen ein.		
			Zwischen Seiten			Fü Tre vo Le eir	igt nach je ennseite e n Folien h erseiten f nfügen me	eder Seite ein. Dies hilfreich, o für Notize öchten.	e eines Auftrags eine ist beim Bedrucken oder wenn Sie en in ein Dokument					
Trennseitenzufuhr	Leo Tre	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden.			die	Fac	:h <	x> (Fach	1*)	Di an	Die Trennseiten werden aus dem angegebenen Fach eingezogen.			
Mehrseitendruck	Dru	ickt mehr	ere Seite	nbild	ler auf eine	em	Aus	;*			Dr	Druckt 1 Seitenbild pro Seite.		
	Pa	bier spare	wird auci en bezeicl	nais nnet)	N Seilen o).	aer	2 Seiten			Dr	Druckt 2 Seitenbilder pro Seite.			
							3 Seiten			Druckt 3 Seitenbilder pro Seite.				
							4 Seiten			Druckt 4 Seitenbilder pro Seite.				
							6 Seiten			Dr	Druckt 6 Seitenbilder pro Seite.			
							9 Seiten			Dr	Druckt 9 Seitenbilder pro Seite.			
							12 Seiten			Dr	uckt 12 S	Seitenbild	er pro Seite.	
							16 5	Sei	ten		Dr	Druckt 16 Seitenbilder pro Seite.		
Mehrseit. Beibenfolge	Leo	gt die Pos	ition der o	einze	elnen itendruck fø	ast	Horizontal*							
Tiemenioige	Die	Position	hängt vo	n dei	r Anzahl de	er	Vertikal							
	Sei Sei	tenbilder tenbilder	ab und d im Hochf	avon orma	i, ob die at oder		Umgek. horizontal							
	Qu	erformat	vorliegen				Umgekehrt vertikal							
	We	nn Sie be	eispielswe	eise f Reih	ür den Mel	hrseit	eitendruck "4 Seiten" und "Hochformat" wählen, hängt das Ergebnis v				ängt das Ergebnis von			
	Horizontale Vertikale Reihenfolge Reihenfolge				Umge horizo Reihe	kehrte ontale nfolge		Umge vert Reihe	kehrte ikale nfolge					
		1	2		1	3			2	1		3	1	
		3	4		2	4		-	4	3		4	2	

Menüoption	Zweck	Werte	
Mehrseitenansicht	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest.	Auto*	Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
		Lange Kante	Legt die lange Kante des Papiers als obere Kante der Seite fest (Querformat).
		Kurze Kante	Legt die kurze Kante des Papiers als obere Kante der Seite fest (Hochformat).
Mehrseitenrand	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck mit einem Rahmen.	Keine*	Es wird kein Rahmen um die Seitenbilder gedruckt.
		Seitenrand drucken	Druckt eine ununterbrochene Rahmenlinie um jedes Seitenbild.

Menü Dienstprogramme

Mit dieser Menüoption können Sie die Druckereinstellungen ändern, Aufträge löschen, die Druckerhardware konfigurieren und Druckerprobleme beheben.

Menüoption	Zweck	Werte			
Menüs drucken	Druckt Informationen zu den Standardeinstellungen des Druckers aus und überprüft, ob die Druckeroptionen korrekt installiert sind.	Für diese Option gibt es keine Werte. Drücken Sie die Taste \emptyset , um die angegebene Seite zu drucken. Wenn Sie diese Option ausgewählt haben, wird die Seite gedruckt und der Drucker kehrt zum Status Bereit zurück.			
Druckerstatus	Druckt Informationen zur Druckerstatistik aus.				
Netzkonf. drucken	Druckt Informationen zu den Netzwerkeinstellungen.				
Schriftarten drucken	Druckt ein Muster aller für die ausgewählte Druckersprache verfügbaren Schriftarten.	PCL-Schriftarten	Druckt ein Muster aller für die PCL- Emulation verfügbaren Druckerschriftarten.		
		PS-Schriftarten	Druckt ein Muster aller für die PostScript- Emulation verfügbaren Druckerschriftarten.		
		PPDS-Schriftarten	Druckt ein Muster aller für die PPDS- Emulation verfügbaren Druckerschriftarten. Dieser Wert ist nur verfügbar, wenn die PPDS-Emulation aktiv ist.		
Verzeichnis drucken	Druckt den Inhalt der Flash- Speicherkarte. Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Flash-Speicherkarte installiert ist.	Für diese Option gibt es keine Werte. Drücken Sie die Taste Ø, un die angegebene Seite zu drucken. Wenn Sie diese Option ausgewäh haben, wird die Seite gedruckt und der Drucker kehrt zum Status Bereit zurück.			

Menüoption	Zweck	Werte	
Werksvorgaben	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.	Nicht wiederherstellen*	Benutzerdefinierte Einstellungen bleiben erhalten.
		Wiederherstellen	Alle Menüoptionen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, mit folgenden Ausnahmen:
			 Anzeigesprache alle Einstellungen im "Menü Parallel", "Menü Netzwerk" und "Menü USB" Ressourcen im Flash-Speicher
			Hinweis: Alle in den Druckerspeicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze) werden gelöscht.
Flash formatieren	Formatiert die Flash-Speicherkarte. Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Flash-Speicherkarte installiert und diese weder schreibgeschützt noch beschädigt ist.	Nein*	An der Flash-Speicherkarte werden keine Änderungen vorgenommen.
		Ja	Löscht den Inhalt der Flash-Speicherkarte.
Flash- Defragmentieren	eren Macht fragmentierten Speicherplatz auf der Flash-Speicherkarte wieder verfügbar. Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Flash-Speicherkarte installiert und diese weder schreibgeschützt noch beschädigt ist.	Nein*	An der Flash-Speicherkarte werden keine Änderungen vorgenommen.
		Ja	Defragmentiert die Flash-Speicherkarte.
Hex Trace	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen.	Wiederherstellen	Alle Menüoptionen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, mit folgenden Ausnahmen:
			 Anzeigesprache alle Einstellungen im "Menü Parallel", "Menü Netzwerk" und "Menü USB" Ressourcen im Flash-Speicher
			Hinweis: Alle in den Druckerspeicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze) werden gelöscht.

Menü Auftrag

Menüoption	Zweck	Werte
Drucker zurücksetzen	Löscht aktuelle Druckaufträge.	Für diese Option gibt es keine Werte. Drücken Sie die Taste \emptyset , um den Rücksetzvorgang zu starten. Wenn Sie diese Option ausgewählt haben, wird der Drucker zurückgesetzt und kehrt in den Status Bereit zurück.

Menü Qualität

Mit dieser Menüoption können Sie die Einstellungen ändern, die die Druckqualität beeinflussen, sowie Toner einsparen.

Menüoption	Zweck	Werte	
Auflösung	Legt die Druckauflösung fest.	300 dpi 600 dpi 1200 Bild-Q 2400 Bild-Q*	
Tonerauftrag	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab und spart Toner ein.	1 bis 10	Standardeinstellung: 8* Wählen Sie einen niedrigeren Wert aus, um die Druckausgabe aufzuhellen oder Toner einzusparen.
Korrektur kleine Schriften	Verbessert die Qualität kleiner Schriftarten.	Aus* Nur Schriftarten Schriften/Bilder	·

Menü Konfiguration

Mit dieser Menüoption können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.

Menüoption	Zweck	Werte	
Sparmodus	Der Drucker minimiert die Verbräuche (Toner, Papier, Energie) bei Wahrung	Aus*	Es werden keine Änderungen an den Funktionen vorgenommen.
	einer annenmbaren Druckqualitat.	Energie	 Die folgenden Optionen werden geändert: Der beidseitige Druck wird deaktiviert. Die Netz-Kontrollleuchte und die Hintergrundbeleuchtung der Bedienerkonsole bleiben aus. Der Modus "Bereit" wird deaktiviert.
		Energie/Papier	Gleiche Optionen wie bei der Option "Energie", allerdings wird der beidseitige Druck aktiviert.
Stiller Modus	Stiller Modus Der Drucker druckt langsamer und ist dadurch leiser.	Aus*	Es werden keine Änderungen an den Funktionen vorgenommen.
		Ein	 Die folgenden Optionen werden geändert: Die Netz-Kontrollleuchte der Bedienerkonsole leuchtet im Status "Bereit" und blinkt im Status "Belegt". Alle Druckaufträge werden mit halber Geschwindigkeit gedruckt. Der Standby-Modus der Fixierstation wird aktiviert. Hinweis: Das Druckwerk druckt bei jeder Auflösung mit halber Geschwindigkeit.

Menüoption	Zweck	Werte	
Druckersprache	Legt die Standard-Druckersprache fest, die für die Übertragung von Daten zwischen Computer und Drucker verwendet wird. Hinweis: Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Programm trotzdem Druckaufträge in der anderen Druckersprache senden.	PCL-Emulation* PS-Emulation PPDS-Emulation	 PCL-Emulation: Verwendet einen PCL- Interpreter für eingehenden Host- Datenverkehr. PostScript-Emulation: Verwendet einen PS-Interpreter für eingehenden Host- Datenverkehr. PPDS-Emulation: Verwendet einen PPDS- Interpreter für eingehenden Host- Datenverkehr.
Energiesparmodus	Legt fest, wie viele Minuten der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt.	Deaktiviert	Dieser Wert wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch</i> auf der CD <i>Software</i> <i>und Dokumentation</i> .
		1–240	Legt das Zeitintervall fest, nach dem ein Drucker in den Energiesparmodus wechselt. (Ihr Drucker unterstützt möglicherweise nicht alle Werte.)
			Die Werksvorgabe für die Option "Energiesparmodus" hängt vom Druckermodell ab. Drucken Sie eine Seite mit Menüeinstellungen aus, um die aktuelle Einstellung für die Option "Energiesparmodus" zu ermitteln. Wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet, ist er dennoch für den Empfang von Druckaufträgen bereit.
			Wenn Sie für "Energiesparmodus" den Wert 1 auswählen, wechselt der Drucker eine Minute nach Beendigung des Druckauftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Wählen Sie den Wert 1, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt.
			Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 240 Minuten, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.
Ressourcen speichern	Legt fest, wie der Drucker mit geladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der	Aus*	Der Drucker behält die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Dann werden die mit der inaktiven Druckersprache verbundenen Ressourcen gelöscht.
	venugbare Speicher nicht ausreicht.	Ein	Der Drucker behält alle geladenen Ressourcen für alle Druckersprachen, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung 32 Speicher voll angezeigt.

Menüoption	Zweck	Werte	
Laden in	Gibt den Speicherort für geladene Ressourcen an. Im Flash-Speicher werden geladene	RAM*	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers gespeichert.
	Ressourcen permanent gespeichert, im RAM hingegen nur vorübergehend. Die Ressourcen bleiben im Flash-Speicher erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird.	Flash-Speicher	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Flash-Speicher gespeichert.
Druckzeitsperre	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker wartet, bevor er die letzte Seite eines Druckauftrags druckt, der nicht mit einem Befehl zum Drucken der Seite endet. Die Zeit für die Druckzeitsperre wird erst gezählt, wenn die Meldung	Deaktiviert	 Der Drucker druckt die letzte Seite eines Druckauftrags erst dann, wenn einer der folgenden Fälle eintritt: Der Drucker empfängt genug Daten, um die Seite zu füllen. Der Drucker erhält einen Befehl zum
	war Let angezeigt wird.		Seitenvorschub. • Sie wählen im "Menü Auftrag" die Option "Puffer drucken".
		1–255 (90*)	Der Drucker druckt die letzte Seite, nachdem die angegebene Zeit verstrichen ist. (Der Drucker unterstützt möglicherweise nicht alle Werte.)
Wartezeitsperre	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Datenbyte vom Computer warten soll. Wenn diese Zeitsperre abgelaufen ist, wird der Druckauftrag abgebrochen. Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript- Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Menüoption keine Auswirkungen.	Deaktiviert	Deaktiviert die Wartezeitsperre.
		15–65535 (40*)	Legt fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht.
Auto. fortfahren	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker nach der Anzeige einer Meldung zu einem erforderlichen Benutzereingriff wartet, bevor er den Druck fortsetzt.	Deaktiviert*	Der Drucker setzt den Druck erst fort, nachdem die Fehlermeldung durch einen Benutzer gelöscht wurde.
		5–255	Der Drucker wartet die angegebene Zeit und fährt dann automatisch mit dem Drucken fort. Diese Zeitsperre gilt auch dann, wenn die Menüs für die angegebene Zeitspanne angezeigt werden (und der Drucker offline ist).
Nach Stau weiter	Legt fest, ob der Drucker gestaute	Ein	Der Drucker druckt gestaute Seiten erneut.
	Seiten erneut aruckt.	Aus	Der Drucker druckt gestaute Seiten nicht erneut.
		Auto*	Der Drucker druckt eine gestaute Seite nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seite belegt, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

Menüoption	Zweck	Werte	
Seitenschutz	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen eine Fehlermeldung vom Typ Seite ist zu	Aus*	Druckt nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht.
Wenn Sie nach Aktivierun Option eine Seite noch im drucken können, müssen gegebenenfalls die Größe der verwendeten Schriftar Seite verringern oder zusä Druckerspeicher installiere	Wenn Sie nach Aktivierung dieser Option eine Seite noch immer nicht drucken können, müssen Sie gegebenenfalls die Größe und Anzahl der verwendeten Schriftarten auf der Seite verringern oder zusätzlichen Druckerspeicher installieren.	Ein	Stellt sicher, dass die gesamte Seite verarbeitet wird, bevor sie gedruckt wird.
	Bei den meisten Druckaufträgen muss diese Option nicht aktiviert werden. Wenn die Option aktiviert ist, verlangsamt sich der Druckvorgang.		
Anzeigesprache	Legt fest, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird.	English Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Svenska Português Suomi Russisch Polski Magyar Türkçe Czech Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Hinweis: Unter Umständen stehen nicht alle Werte zur Verfügung.
Tonerwarnung	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Tonervorrat zur Neige geht.	Aus*	Der Drucker gibt eine Warnung aus und setzt den Druckbetrieb fort.
		Einzeln	Der Drucker gibt eine Warnung aus und unterbricht den Druckbetrieb.
		Fortlaufend	Der Drucker zeigt ständig eine Warnung an unterbricht den Druckbetrieb.

Menü PCL-Emulation

Mit dieser Menüoption können Sie Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, die mit der PCL-Emulation gedruckt werden.

Menüoption	Zweck	Werte			
Schriftartquelle	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird.	Resident*	Zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers resident sind.		
		Herunterladen	Zeigt alle Schriftarten an, die in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden.		
		Flash-Speicher	Zeigt alle im Flash-Speicher gespeicherten Schriftarten an.		
		Alle	Zeigt alle für den Drucker verfügbaren Schriftarten aus allen Quellen an.		
Schriftartname	Gibt eine bestimmte Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle an.	R0 Courier*	Der Schriftartname und die Schriftart-ID für alle Schriftarten in der ausgewählten Schriftartquelle werden angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".		
Punktgröße	Legt die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten fest.	1–1008 (in Schritten von 0,25 Punkt)	Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. Sie können Punktgrößen von 1 bis 1008		
		12*	in Schritten von 0,25 Punkt auswählen. Die Punktgröße wird nur für typografische Schriftarten angezeigt.		
Teilung	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest.	0,08–100 (in Schritten von 0,01 cpi) 10*	Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Sie können Teilungen zwischen 0,08 und 100 cpi (characters per inch = Zeichen pro Zoll) in Schritten von 0,01 cpi auswählen. Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar angezeigt, kann aber nicht geändert werden. Die Teilung wird nur für Schriftarten mit festem oder einheitlichem Zeichenabstand angezeigt.		
Symbolsatz	Dient zur Auswahl des Symbolsatzes für einen bestimmten Schriftartnamen.	10U PC-8* (US) (landes-/ regionsspezifische Werkseinstellungen) 12U PC-850* (nicht US) (landes-/ regionsspezifische Werkseinstellungen)	Bei einem Symbolsatz handelt es sich um einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen, die zum Drucken einer ausgewählten Schriftart benötigt werden. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die Symbolsätze angezeigt, die für den ausgewählten Schriftartnamen unterstützt werden.		

Menüoption	Zweck	Werte	
Ausrichtung	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.	Hochformat*	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
		Querformat	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.
Zeilen pro Seite	Gibt an, wie viele Zeilen auf den	1–255	Der Drucker legt den Abstand zwischen
	einzeinen Seiten gearuckt werden.	60* (landes-/ regionsspezifische Werkseinstellungen)	Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie zunächst das gewünschte
		64* (landes-/ regionsspezifische Werkseinstellungen)	Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie die Anzahl der Zeilen pro Seite ändern.
Breite A4	Stellt die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein.	198 mm*	Stellt die Kompatibilität der logischen Seite mit dem Hewlett-Packard LaserJet 5-Drucker her.
		203 mm	Bei Auswahl dieser Einstellung ist die logische Seite breit genug für 80 Zeichen mit einer Teilung von 10.
Fachumkehrung	Konfiguriert den Drucker für die Zusamme Zuordnungen von Zuführungen und Papie	Immenarbeit mit Druckertreibern oder Programmen, die andere Papierfächern verwenden.	
	Gibt einen Papiereinzug an.	Fach <x> Zuordnung</x>	
		Man.Briefum. zuordnen	
		Man.PapZuordnung	
	Gibt einen Wert an.	Aus*	Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnungen von Papiereinzügen.
		0–199	Wählen Sie einen numerischen Wert, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.
		Keine	Der Papiereinzug ignoriert den Befehl "Papierzuführung auswählen".
	Andere Fachumkehrungen	Werksvorgaben anzeigen	Drücken Sie Menü , um die den einzelnen Papiereinzügen zugewiesenen Werksvorgabewerte anzuzeigen.
		Vorgaben wiederherst.	Wählen Sie "Ja", um alle Fachzuordnungen auf die Werksvorgaben zurückzusetzen.
Auto WR nach ZV	Gibt an, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll.	Aus*	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub nicht automatisch einen Wagenrücklauf durch.
		Ein	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durch.
Auto ZV nach WR	Gibt an, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.	Aus*	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf nicht automatisch einen Zeilenvorschub durch.
		Ein	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durch.

Menü PostScript

Mit dieser Menüoption können Sie die Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, die mit der PostScript-Emulation gedruckt werden.

Menüoption	Zweck	Werte	
PS-Fehler drucken	Druckt bei Auftreten eines Fehlers eine Seite mit der Definition des PostScript-	Aus*	Bricht den Druckauftrag ab, ohne eine Fehlermeldung auszugeben.
	Emulationsteniers.	Ein	Es wird eine Fehlerdefinition gedruckt, bevor der Druckauftrag abgebrochen wird.
SchriftprioritätLegt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine formatierte Flash-Karte installiert ist, die weder beschädigt noch mit einem Lese-/Schreibschutz oder einem Schreibschutz versehen ist, und wenn 	Resident*	Der Drucker sucht zunächst im Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Flash-Speicher danach sucht.	
	Flash-Speicher	Der Drucker sucht zunächst im Flash- Speicher nach der angeforderten Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht.	

Menü PPDS

Verwenden Sie das "Menü PPDS", um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der PPDS-Emulation gedruckt werden.

Hinweis: Das "Menü PPDS" wird erst angezeigt, nachdem der PPDS-Emulator aktiviert wurde.

Menüoption	Zweck	Werte	
Ausrichtung	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.	Hochformat*	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
		Querformat	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.
Zeilen pro Seite	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden.	1–255 (64*)	Der Drucker legt den Abstand zwischen den Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für die Menüoptionen "Zeilen pro Zoll", "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie zunächst das gewünschte Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie die Anzahl der Zeilen pro Seite ändern.
Zeilen pro Zoll	Legt fest, wie viele senkrechte Zeilen pro Zoll gedruckt werden.	1–30 (6*)	Der Drucker legt den Abstand zwischen den Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für die Menüoptionen "Zeilen pro Zoll", "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Zoll" ändern.

Menüoption	Zweck	Werte	
Seitenformat Bestimmt, wie der Drucker die in Softwareanwendungen festgele Ränder interpretiert.	Bestimmt, wie der Drucker die in Softwareanwendungen festgelegten Ränder interpretiert.	Drucken*	Der Drucker richtet die Randeinstellungen von der inneren Kante des linken nicht bedruckbaren Bereichs und vom unteren Rand des oberen nicht bedruckbaren Bereichs ein. Der linke und der obere Randbereich des Druckauftrags entsprechen den in der Software festgelegten Randeinstellungen zuzüglich des nicht bedruckbaren Bereichs.
		Ganze Seite	Der Drucker richtet die Randeinstellungen von der oberen linken Kante des Papiers ein. Der linke und der obere Randbereich des Druckauftrags entsprechen den in der Software festgelegten Randeinstellungen.
Zeichensatz	Legt fest, welche Codepage zum Drucken von PPDS-Aufträgen	1	Die Standard-Codepages werden verwendet.
	verwendet wird.	2*	Ändert die unter Wert 1 aufgeführten Adressen, damit Zeichen und Symbole für weitere Sprachen als US-Englisch dargestellt werden können.
Beste Anpassung	Legt fest, ob der Drucker nach der am besten passenden Schriftart suchen soll, falls die angeforderte Schriftart nicht gefunden wird.	Aus	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, falls eine angeforderte Schriftart nicht gefunden wird. Eine Fehlermeldung zeigt an, dass die Schriftart nicht gefunden wurde.
		Ein*	Der Drucker verarbeitet Druckaufträge, auch wenn die angeforderte Schriftart nicht gefunden wurde. Stattdessen sucht der Drucker nach einer Schriftart, die den Eigenschaften der angeforderten Schriftart am meisten entspricht.
Fach 1 Umkehrung	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckertreibern	Aus*	Druckaufträge werden aus dem angeforderten Einzug gedruckt.
oder Anwendungen, die a Zuordnungen von Zuführ Papierfächern verwender	oder Anwendungen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.	Fach 2	Druckaufträge, die Fach 2 anfordern, werden in Anforderungen für Fach 1 umgewandelt.
	wenn Fach 2 installiert ist.		Druckaufträge, die Fach 1 anfordern, werden in Anforderungen für Fach 2 umgewandelt.
Auto WR nach ZV Gibt an, ob der Drud Zeilenvorschub auto Wagenrücklauf durc	Gibt an, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll.	Aus*	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub nicht automatisch einen Wagenrücklauf durch.
		Ein	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durch.
Auto ZV nach WR	Gibt an, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.	Aus*	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf nicht automatisch einen Zeilenvorschub durch.
		Ein	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durch.

Menü Parallel

Verwenden Sie das "Menü Parallel", um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen parallelen Anschluss an den Drucker gesendet werden.

Std. Parallel

Menüoption	Zweck	Werte	
PCL-SmartSwitch Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den parallelen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den parallelen Anschluss empfangener Druckauftrag	Ein*	Der Drucker überprüft die Daten an der parallelen Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
	Aus	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PS-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist.	
PS-SmartSwitch Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den parallelen Anschluss empfangener Druckauftrag	Ein*	Der Drucker überprüft die Daten an der parallelen Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.	
	dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Aus	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PCL-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist.
NPA-Modus	Modus Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt. Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	Ein	Der Drucker führt eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.
		Aus	Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		Auto*	Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie anschließend entsprechend.

Menüoption	Zweck	Werte	
Paralleler Puffer	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	Deaktiviert	Deaktiviert die Auftragspufferung. Alle bereits auf der Festplatte zwischengespeicherten Druckaufträge werden gedruckt, bevor die normale Verarbeitung eingehender Aufträge fortgesetzt wird.
		Auto*	Der Drucker berechnet die Größe des parallelen Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		3 KB bis zur maximal zulässigen Größe	Der Benutzer legt die Größe des parallelen Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den USB-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern.
Erweiterter Status	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen	Aus	Deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.
	Ansoniuss.	Ein*	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über die parallele Schnittstelle.
Protokoll	Legt das Protokoll der parallelen Schnittstelle fest.	Standard	Durch diese Einstellung werden möglicherweise Probleme mit der parallelen Schnittstelle gelöst.
		Fastbytes*	Bietet Kompatibilität mit den meisten Implementierungen der parallelen Schnittstelle (empfohlene Einstellung).
Init berücksichtigen	nit berücksichtigen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal an der parallelen Schnittstelle aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Ein- und Ausschalten des Computers.	Aus*	Der Drucker berücksichtigt keine Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer.
		Ein	Der Drucker berücksichtigt Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer.
Parallel-Modus 2	Parallel-Modus 2 Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet	Ein*	Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der vorderen Kante des Strobe abgetastet.
	werden.		Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der hinteren Kante des Strobe abgetastet.
MAC-Binär-PS	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh- PostScript-Druckaufträgen.	Ein	Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh- Betriebssystem verwenden. Diese Einstellung führt oft zum Fehlschlagen von Windows- Druckaufträgen.
		Aus	Der Drucker filtert PostScript- Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
		Auto*	Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.

Menü Netzwerk

Verwenden Sie das "Menü Netzwerk", um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen Netzwerkanschluss an den Drucker gesendet werden.

Standard-Netzwerk

Menüoption	Zweck	Werte	
PCL-SmartSwitch	PCL-SmartSwitch Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den Netzwerkanschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Ein*	Der Drucker überprüft die Daten an der Netzwerkschnittstelle und wählt die PCL- Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		Aus	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PS-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist.
PS-SmartSwitch	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den Netzwerkanschluss empfangener	Ein*	Der Drucker überprüft die Daten an der Netzwerkschnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	der Standardsprache des Druckers.	Aus	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PCL-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist.
NPA-Modus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.	Aus	Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		Auto*	Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend.
	Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.		
Netzwerkpuffer Konfiguriert Netzwerkdat Wenn Sie di Netzwerkput automatisch	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers.	Auto*	Der Drucker berechnet die Größe des Netzwerkpuffers automatisch (empfohlene Einstellung).
	Netzwerkpuffer ändern, wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	3 KB bis zur maximal zulässigen Größe	Der Benutzer legt die Größe des Netzwerkpuffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen und den USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern.

Menüoption	Zweck	Werte	
MAC-Binär-PS	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh- PostScript-Druckaufträgen.	Ein	Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh- Betriebssystem verwenden.
		Diese Einstellung führt oft zum Fehlschlagen von Windows- Druckaufträgen.	
		Aus	Der Drucker filtert PostScript- Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
		Auto*	Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.
Std-Netzw-Konfig	Konfiguriert einen internen Druckserver.	Die Werte für diese Menü Wählen Sie die Menüopti anzuzeigen.	üoption liefert der jeweilige Druckserver. ion aus, um die verfügbaren Werte

Menü USB

Mit dieser Menüoption können Sie Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, die über einen USB-Anschluss (Universal Serial Bus) an den Drucker gesendet werden.

Standard-USB

Menüoption	Zweck	Werte	
PCL-SmartSwitch Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den USB- Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den USB- Anschluss empfangener Druckauftrag	Ein*	Der Drucker überprüft die Daten am USB- Anschluss und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
	Standardsprache des Druckers.	Aus	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PS-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist.
PS-SmartSwitch Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den USB- Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Ein*	Der Drucker überprüft die Daten an der USB-Schnittstelle und wählt die PostScript- Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.	
	Standardsprache des Druckers.	Aus	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PCL-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist.
NPA-Modus Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt. Hinweis: Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.	Aus	Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		Ein	Alle vom Drucker empfangenen Daten müssen in NPA-Paketen gesendet werden. Alle nicht in Paketen empfangenen Daten werden als fehlerhaft zurückgewiesen.
	Auto*	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten, um das Format zu bestimmen. Wenn es sich bei den eingehenden Daten nicht um NPA-Pakete handelt, werden die Informationen so an den Drucker weitergegeben, dass er keine NPA- Verarbeitung durchführt.	

Menüoption	Zweck	Werte	
USB-Puffer	Konfiguriert die Größe des USB- Datenpuffers. Hinweis: Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	Deaktiviert	Die Auftragspufferung ist deaktiviert. Alle bereits auf der Festplatte zwischengespeicherten Druckaufträge werden gedruckt, bevor die normale Verarbeitung eingehender Aufträge fortgesetzt wird.
		Auto*	Der Drucker berechnet die Größe des USB-Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		3 KB bis zur maximal zulässigen Größe	Der Benutzer legt die Größe des USB- Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.
MAC-Binär-PS	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh- PostScript-Druckaufträgen.	Ein	Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh- Betriebssystem verwenden. Hinweis: Diese Einstellung führt oft zum Fehlschlagen von Windows- Druckaufträgen.
		Aus	Der Drucker filtert PostScript- Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
		Auto*	Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.



An der Bedienerkonsole des Druckers werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Druckerstatus beschreiben und mögliche Druckerprobleme aufzeigen, die Sie beheben müssen. Unter diesem Thema finden Sie eine Liste aller Druckermeldungen. Die Bedeutung der Meldungen wird erklärt, und Sie erfahren, wie Sie die Meldungen löschen können.

In der folgenden Tabelle sind die Meldungen in alphanumerischer Reihenfolge aufgeführt. Sie können Meldungen auch mithilfe des Index finden.

Meldung	Aktion
Aufls. herabgesetzt	Die Auflösung einer Seite des aktuellen Druckauftrags wird vom Drucker von 600 dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll) auf 300 dpi herabgesetzt, um den Fehler 38 Speicher voll zu verhindern. Die Meldung Aufls. herabgesetzt verbleibt während des Drucks des Auftrags in der Anzeige.
Auftrag wird abgebrochen	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Belegt	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird, oder brechen Sie den Druckauftrag ab.
Bereit	Senden Sie einen Auftrag an den Drucker.
Codeprogr. läuft NICHT ABSCHALTEN	Der Drucker programmiert den neuen Maschinencode. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht und der Drucker zurückgesetzt wird. Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
Demo-Modus wird aktiviert	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Demo-Modus wird deaktiviert	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Drucker zurücksetzen	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Energiesparmodus	 Senden Sie einen Auftrag an den Drucker. Drücken Sie die Taste (), um den Drucker auf die normale Betriebstemperatur aufzuheizen, sodass die Meldung Bereit angezeigt wird.
Fach <x> fehlt</x>	Schieben Sie das Fach in den Drucker.
Fixierzähler wird zurückgesetzt	Der Drucker setzt den Zähler zurück, der den Verschleiß der Fixierstation überwacht.
Flash wird programmiert NICHT AUSSCHALTEN	Der Drucker speichert Ressourcen, wie beispielsweise Schriftarten oder Makros, im Flash-Speicher. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
	Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
Flash-Defragmentierung NICHT AUSSCHALTEN	Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Flashformatierung läuft NICHT ABSCHALTEN	Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
FL-Zähler wird zurückgesetzt	Der Drucker setzt den Zähler zurück, der den Verschleiß des Fotoleiters überwacht.
Gerätestatistik wird gedruckt	Der Drucker druckt statistische Informationen über den Drucker. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Meldung	Aktion
Kassette wechseln Auffüllen unzulässig	Der Drucker hat eine nicht unterstützte nachgefüllte Kassette entdeckt. Nehmen Sie die angegebene Druckkassette heraus, und setzen Sie eine neue ein.
Klappe schließen	Schließen Sie die angegebene Klappe, um die Meldung zu löschen.
Manu. Zuf. auffüllen mit <benutzerdefinierte zeichenfolge=""></benutzerdefinierte>	Legen Sie das angegebene Papier in die manuelle Zuführung oder die Universalzuführung ein.
Manu. Zuf. auffüllen mit <benutzersorte></benutzersorte>	 Drücken Sie die Taste (b), um die Anforderung f ür die manuelle Zuf ührung zu ignorieren und auf Papier zu drucken, das bereits in eine der Papierzuf ührungen eingelegt ist.
Manu. Zuf. auffüllen mit <format></format>	Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte mit dem
Manu. Zuf. auffüllen mit <format> <sorte></sorte></format>	der Drucker kein Fach mit Papier des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte findet, druckt er auf dem Papier, das sich in der Standardpapierzuführung befindet.
	Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
Menüänderungen werden aktiviert	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Menüeinstellungsseite wird gedruckt	Der Drucker verarbeitet oder druckt die Seite mit den Menüeinstellungen. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Menüs deaktiviert	Die Druckermenüs sind deaktiviert. Die Druckereinstellungen können nicht an der Bedienerkonsole geändert werden. Hinweis: Sie können jedoch noch wie vor Druckaufträge abbrechen.
	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.
Menüs werden aktiviert	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Menüs werden deaktiviert	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Hinweis: Solange die Menüs deaktiviert sind, können die Druckereinstellungen nicht an der Bedienerkonsole geändert werden.
Netzwerk	Eine Netzwerkschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.
Netzwerkkarte belegt	Ein interner Druckserver (auch als interner Netzwerkadapter oder INA bezeichnet) wird gerade zurückgesetzt. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Nicht bereit	Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit. Die Taste wurde gedrückt, um den Drucker offline zu setzen. Drücken Sie die Taste), um den Drucker in den Status "Bereit" zurückzusetzen, sodass er Aufträge empfangen kann.
Papier aus Standardablage entfernen	Die Standardpapierablage ist voll.
<papiereinzug> auffüllen mit <benutzerdefinierte zeichenfolge=""></benutzerdefinierte></papiereinzug>	Legen Sie Druckmaterial des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte in die Papierzuführung ein.
<papiereinzug> auffüllen mit <name der Benutzersorte></name </papiereinzug>	Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
<papiereinzug> <format> auffüllen</format></papiereinzug>	
<papiereinzug> <sorte> <format> auffüllen</format></sorte></papiereinzug>	
Parallel	Eine parallele Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.
PPDS-Modus wird aktiviert/ deaktiviert	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Puffer löschen	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Schriftmuster wird gedruckt	Der Drucker verarbeitet oder druckt eine Liste aller Schriftarten, die für die ausgewählte Druckersprache verfügbar sind. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Meldung	Aktion
Selbsttest läuft	Der Drucker führt nach dem Einschalten eine Reihe von Selbsttests durch. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Standard-Ablage voll	Die Standardablage ist voll.
Systemcode wird programmiert NICHT AUSSCHALTEN	Der Drucker programmiert den neuen Systemcode. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht und der Drucker zurückgesetzt wird.
	Warnung: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
Testseiten werden gedruckt	Der Drucker formatiert und druckt den vierseitigen Druckqualitätstest. Seite 1 enthält eine Mischung aus Text und Grafiken, Seite 2 und 3 bestehen ausschließlich aus Grafiken, und Seite 4 ist eine Leerseite. Wenn der beidseitige Druck aktiviert ist, werden die Seiten beidseitig, andernfalls einseitig gedruckt. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Ungültiger Maschinencode	Laden Sie gültigen Maschinencode in den Drucker.
	Hinweis: Sie können Maschinencode herunterladen, während diese Meldung angezeigt wird.
Ungültiger Netzwerkcode	Der Code in einem internen Druckserver ist ungültig. Der Drucker kann erst dann Druckaufträge empfangen und verarbeiten, wenn der interne Druckserver mit gültigem Code programmiert ist. Laden Sie gültigen Code in den internen Druckserver.
	Hinweis: Sie können Netzwerkcode herunterladen, während diese Meldung angezeigt wird.
USB	Der Drucker verarbeitet Daten über den angegebenen USB-Anschluss.
Verzeichnisliste wird gedruckt	Der Drucker verarbeitet oder druckt ein Verzeichnis aller im Flash-Speicher gespeicherten Dateien. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Wartet	Der Drucker hat eine Seite mit zu druckenden Daten empfangen, wartet jedoch auf einen Auftragsende- oder Seitenvorschubbefehl oder auf weitere Daten.
	 Drücken Sie die Taste), um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken. Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
Wartung	Tauschen Sie die Wartungsteile aus, und setzen Sie ggf. den Wartungszähler des Druckers zurück.
Wenig Toner	 Tauschen Sie die Druckkassette aus. Drücken Sie die Taste), um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
Werksvorgaben wiederherstellen	 Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Hinweis: Beim Wiederherstellen der Werksvorgaben geschieht Folgendes: Alle in den Druckerspeicher geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros, Symbolsätze) werden gelöscht. Alle Menüeinstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, <i>mit folgenden Ausnahmen</i>: Einstellung für "Anzeigesprache" im "Menü Konfiguration" alle Einstellungen im "Menü Parallel", "Menü Netzwerk" und "Menü USB"
31 Defekte oder fehlende Kassette austauschen	Tauschen Sie die Druckkassette aus bzw. setzen Sie sie ein.
32 Druckkassette nicht unterstützt	Setzen Sie eine Druckkassette des richtigen Typs und der geeigneten Kapazität für diesen Drucker ein.
34 Papier ist zu kurz	Legen Sie die entsprechenden Druckmedien in den ausgewählten Papiereinzug ein.
	 Drücken Sie die Taste (b), um die Meldung zu löschen und den Auftrag über einen anderen Papiereinzug zu drucken.

Meldung	Aktion
35 Nicht genügend Speicher für Funktion "Ressourcen speichern"	 Drücken Sie die Taste b, um die Funktion "Ressourcen speichern" zu deaktivieren und den Druckvorgang fortzusetzen. So aktivieren Sie "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung: Vergewissern Sie sich, dass die Pufferspeicher auf "Auto" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Pufferspeichern zu aktivieren. Aktivieren Sie "Ressourcen speichern", wenn Bereit angezeigt wird. Installieren Sie zusätzlichen Speicher.
37 Nicht genügend Speicher für Flash- Defragmentierung	 Drücken Sie die Taste (b), um die Defragmentierung anzuhalten und den Druck fortzusetzen. Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher. Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.
37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags	 Drücken Sie die Taste (b), um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen. Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
38 Speicher voll	 Drücken Sie die Taste (b), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt. Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.
39 Seite ist zu komplex	 Die Seite wird möglicherweise nicht richtig gedruckt, da die Druckinformationen auf der Seite zu komplex sind. Drücken Sie die Taste ▷, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt. Drücken Sie die Taste ▶, um das "Menü Auftrag" zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen. So verhindern Sie, dass dieser Fehler zukünftig auftritt: Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros. Wählen Sie im "Menü Konfiguration" für "Seitenschutz" die Einstellung "Aus".
42 Fals. Druckk. für Region	Die geografische Region des Druckers stimmt nicht mit der geografischen Region der eingesetzten Druckkassette überein. Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie eine neue Druckkassette ein, die der Region des Druckers entspricht.
50 Fehler PPDS-Schrift	 Drücken Sie die Taste (>), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt. Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
51 Defekter Flash gefunden	Drücken Sie die Taste (), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Sie müssen erst einen anderen Flash-Speicher installieren, bevor Sie Ressourcen in den Flash-Speicher laden können.
52 Flash voll	 Drücken Sie die Taste (b), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht. Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind. Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

Meldung	Aktion
53 Nicht formatierter Flash gefunden	Drücken Sie die Taste \textcircled{b} , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
	Sie müssen den Flash-Speicher erst formatieren, bevor Sie Ressourcen darin speichern können. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler	 Drücken Sie die Taste b, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt. Programmieren Sie eine neue Firmware für die Netzwerkschnittstelle. Setzen Sie den Drucker zurück.
55 Nicht unterstützter Flash in Platz <x></x>	 Schalten Sie den Drucker aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie die nicht unterstützte Option. Stecken Sie den Netzstecker ein. Schalten Sie den Drucker ein.
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert	 Drücken Sie die Taste), um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle an den parallelen Anschluss gesendeten Daten. Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf Deaktiviert gesetzt ist.
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert	 Drücken Sie die Taste D, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten. Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.
58 Zu viele Fächer eingesetzt	 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie die überzähligen Fächer. Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein, und schalten Sie den Drucker ein.
58 Zu viele Flash-Optionen installiert	 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule. Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein, und schalten Sie den Drucker ein.
80 Planmäßige Wartung	 Drücken Sie die Taste (), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Tauschen Sie die Wartungsteile aus, und setzen Sie ggf. den Wartungszähler des Druckers zurück.
81 Maschinencode CRC-Fehler	Bei der CRC-Prüfung des Mikrocodes, der in das Flash-Modul des Druckwerks programmiert werden soll, ist ein Fehler aufgetreten. Drücken Sie die Taste Fortfahren , um die Meldung zu löschen. Die Mikrocode-Daten werden gelöscht und müssen erneut vom Host übertragen werden.
84 FL-Einheit falsch	Tauschen Sie die Fotoleitereinheit aus.
84 Fotoleiter austauschen	 Drücken Sie die Taste (b), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Tauschen Sie die Fotoleitereinheit aus.
84 Fotoleiter erneuern	 Drücken Sie die Taste (), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Tauschen Sie die Fotoleitereinheit aus.
88 Wenig Toner	 Tauschen Sie die Druckkassette aus. Drücken Sie die Taste), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
200 Papierstau Kassette entfernen	 Leeren Sie den Papierweg. Drücken Sie die Taste (b), um den Druckvorgang fortzusetzen.

Meldung	Aktion
201 Papierstau Kassette entfernen	 Leeren Sie den Papierweg. Drücken Sie die Taste (▷), um den Druckvorgang fortzusetzen.
202 Papierstau Hintere Klappe öffnen	 Leeren Sie den Papierweg. Drücken Sie die Taste (▷), um den Druckvorgang fortzusetzen.
231 Papierstau Hintere Klappe öffnen	 Leeren Sie den Papierweg. Drücken Sie die Taste (▷), um den Druckvorgang fortzusetzen.
23x Papierstau Hintere Klappe öffnen	 Leeren Sie den Papierweg. Drücken Sie die Taste (▷), um den Druckvorgang fortzusetzen.
234 Papierstau Duplex überprüfen	 Leeren Sie den Papierweg. Drücken Sie die Taste (b), um den Druckvorgang fortzusetzen.
235 Papierstau Ungült. Format	 Leeren Sie den Papierweg. Drücken Sie die Taste (▷), um den Druckvorgang fortzusetzen. Überprüfen Sie, ob das Papierformat vom Drucker unterstützt wird.
24x Papierstau Fach <x> überprüfen</x>	 Leeren Sie den Papierweg. Drücken Sie die Taste (b), um den Druckvorgang fortzusetzen.
251 Papierstau Manuelle Zuführung überprüfen	 Leeren Sie den Papierweg. Drücken Sie die Taste (b), um den Druckvorgang fortzusetzen.
900 - 999 Wartung <meldung></meldung>	 Schalten Sie den Drucker aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Stecken Sie den Netzstecker ein. Schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn die Wartungsmeldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich unter Angabe der Fehlernummer und mit einer Beschreibung des Problems an den Kundendienst.



Ziffern

200.yy Papierstau 35 201.yy Papierstau 36 202.yy Papierstau 36 231.yy Papierstau 36 242.yy Papierstau 36 243.yy Papierstau 36 244.yy Papierstau 36 250.yy Papierstau 36 31 Defekte oder fehlende Kassette austauschen 33 37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung 34 37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags 34 38 Speicher voll 34 39 Seite ist zu komplex 34 51 Defekter Flash gefunden 34 53 Nicht formatierter Flash gefunden 35 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 35 55 Nicht unterstützter Flash in Platz <x> 35 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 35 56 USB-Anschluss deaktiviert 35 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 35 80 Planmäßige Wartung 35 84 FL-Einheit falsch 35 84 Fotoleiter austauschen 35 88 Wenig Toner 35 900 - 999 Wartung 36

Α

Alarmmeldungen Fehlermeldungen 19 Toner 20 Anschlüsse Netzwerk 27 parallel 25 Anzeigesprache 20 Auffüllen, Papiereinzug, benutzerdefinierte Zeichenfolge 32 Auffüllen, Papiereinzug, Format 32 Auffüllen, Papiereinzug, Name der Benutzersorte 32 Auffüllen, Papiereinzug, Sorte, Format 32 Auflösung 17 Auftrag wird abgebrochen 31 Ausrichtung (Menü PCL-Emulation) 22, 23 Auto WR nach ZV (Menü PCL-Emulation) 22, 24 Auto ZV nach WR (Menü PCL-Emulation) 22, 24 Auto. fortfahren (Menü Konfiguration) 19

В

Bedienerkonsole 5 Beidseitiger Druck, aktivieren 13 Beidseitiges Binden 13 Belegt 31 Benutzersorte 9 Bereit 31 Breite A4 (Menü PCL-Emulation) 22

D

Dienstprogramme (Menü) 15 Drucken Schriftarten 15 Drucker zurücksetzen 31 Druckersprache 18 Druckzeitsperre konfigurieren 19 Druckzeitsperre (Menü Konfiguration) 19

Ε

Einlegen, Papier 12 Einzugsrichtung 10 Energiesparmodus 18, 31 Ersatzformat 10 Erweiterter Status (Menü Parallel) 26

F

Fach <x> fehlt 31 Fach <x> Typ 8, 9 Fachumkehrung (Menü PCL-Emulation) 22, 24 Festplatte als Speicherort festlegen 19 Flash-Defragmentierung 31 Flashformatierung läuft 31 Flash-Speicher als Speicherort festlegen 19

G

Geladene Ressourcen speichern 19

Η

Hex Trace 16 Hochformat Breite 10 Hochformat Höhe 10

I

Init berücksichtigen (Menü Parallel) 26

Κ

Klappe schließen 32 Konfiguration (Menü) 17 Auto. fortfahren 19 Druckzeitsperre 19 Laden in 19 Nach Stau weiter 19 Seitenschutz 20 Tonerwarnung 20 Wartezeitsperre 19 Konsole, Bedienerkonsole 5 Kopien, Anzahl angeben 13

L

Laden in (Menü Konfiguration) 19 Leere Seiten 13

Μ

MAC-Binär-PS (Menü Netzwerk) 28 MAC-Binär-PS (Menü Parallel) 26 MAC-Binär-PS (USB) 30 Manu. Zuf. auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 32 Manu. Zuf. auffüllen mit < Benutzersorte> 32 Manu. Zuf. auffüllen mit < Format> 32 Manu. Zuf. auffüllen mit <Format> <Sorte> 32 Manuell Briefumschlagsorte 8,9 Manuell Papierformat 8 Manuell Papiersorte 9 Maßeinheiten 10 Mehrseit. Reihenfolge 14 Mehrseitenansicht 15 Mehrseitendruck 14 Mehrseitenrand 15 Meldungen <x> wechseln Auffüllen unzulässig 32 Aufls. herabgesetzt 31 Fixierzähler wird zurückgesetzt 31 Flash wird programmiert 31 Menüeinstellungsseite wird gedruckt 31, 32 Netzwerkkarte belegt 32 Nicht bereit 32 Papier aus <angegebener Ablage> entfernen 32 Schriftmuster wird gedruckt 32 Selbsttest läuft 33 Standard-Ablage voll 33 Systemcode wird programmiert 31, 33 Verzeichnisliste wird gedruckt 33 Menüänderungen werden aktiviert 31, 32 Menüeinstellungsseite 15 Menüs sind deaktiviert 32 Menüs werden aktiviert 32

Menüs werden deaktiviert 32 Menü-Übersicht 4

Ν

Nach Stau weiter (Menü Konfiguration) 19 Netzwerk (Menü) 27 MAC-Binär-PS 28 Netzwerkpuffer 27 NPA-Modus 27 PCL-SmartSwitch 27 PS-SmartSwitch 27 Std-Netzw-Konfig 28 Netzwerkanschluss konfigurieren NPA-Modus 27 PCL-SmartSwitch 27 PS-SmartSwitch 27 Puffergröße 27 Netzwerkpuffer (Menü Netzwerk) 27 Netzwerkschnittstelle 32 Nicht genügend Speicher für Funktion "Ressourcen speichern" 34 NPA-Modus (Menü Netzwerk) 27 NPA-Modus (Menü Parallel) 25 NPA-Modus (USB) 29 NPA-Modus, einstellen Netzwerkanschluss 27 paralleler Anschluss 25

Ρ

Papier (Menü) 7 Papierausgabe (Menü) 13 Papierauswahl 12 Papierstaus gestaute Seiten erneut drucken 19 Papierstruktur 11 Parallel (Menü) 25 Erweiterter Status 26 Init berücksichtigen 26 MAC-Binär-PS 26 NPA-Modus 25 Paralleler Puffer 26 Parallel-Modus 2 26 PCL-SmartSwitch 25 Protokoll 26 PS-SmartSwitch 25 Parallele Schnittstelle 32 Paralleler Anschluss konfigurieren bidirektionale Kommunikation 26 Datenabtastung 26 Hardware-Initialisierung 26 NPA-Modus 25 PCL-SmartSwitch 25 Protokoll 26 PS-SmartSwitch 25

Index

Puffergröße 26 Paralleler Puffer (Menü Parallel) 26 Parallel-Modus 2 (Menü Parallel) 26 PCL-Emulation Ausrichtung 22, 23 automatischer Wagenrücklauf 22, 24 automatischer Zeilenvorschub 22, 24 Breite A4 22 Fachumkehrung 22, 24 Punktgröße 21 Teilung 21 Zeilen pro Seite 22, 23 PCL-Emulation (Menü) 21 Ausrichtung 22, 23 Auto WR nach ZV 22, 24 Auto ZV nach WR 22, 24 Breite A4 22 Fachumkehrung 22, 24 Punktgröße 21 Teilung 21 Zeilen pro Seite 22, 23 PCL-Schriftartname 21 PCL-Schriftartquelle 21 PCL-SmartSwitch (Menü Netzwerk) 27 PCL-SmartSwitch (Menü Parallel) 25 PCL-SmartSwitch (USB) 29 PCL-SmartSwitch, einstellen Netzwerkanschluss 27 paralleler Anschluss 25 PCL-Symbolsatz 21 PDF (Menü) 16 PostScript (Menü) 23 Schriftpriorität 23 PostScript-Emulation Schriftpriorität 23 Protokoll (Menü Parallel) 26 **PS-Emulation** siehe PostScript-Emulation PS-Fehler drucken 23 PS-SmartSwitch (Menü Netzwerk) 27 PS-SmartSwitch (Menü Parallel) 25 PS-SmartSwitch (USB) 29 PS-SmartSwitch, einstellen Netzwerkanschluss 27 paralleler Anschluss 25 Puffer löschen 32 Puffergrößen, anpassen Netzwerk 27 parallel 26 Punktgröße (Menü PCL-Emulation) 21

Q

Qualität (Menü) 17

R

Ressourcen speichern 18

S

Schnittstellen Netzwerk 27 parallel 25 Schriftarten Priorität 23 Schriftarten drucken 15 Schriftartname, PCL 21 Schriftartguelle, PCL 21 Schriftpriorität (Menü PostScript) 23 Seite ist zu komplex (Fehler) 20 Seitenschutz (Menü Konfiguration) 20 Sortieren, aktivieren 13 Sparen, Energie 18 Sprache, Anzeige 20 Sprache, Drucker 18 Staus siehe Papierstaus Std-Netzw-Konfig (Menü Netzwerk) 28 Strukturiertes Papier 11 Symbolsatz, PCL 21

Т

Teilung (Menü PCL-Emulation) 21 Toner Alarm 20 Tonerauftrag 17 Tonerwarnung (Menü Konfiguration) 20 Trennseiten 14 Trennseitenzufuhr 14

U

Übersicht, Menüs 4 Ungültiger Maschinencode 33 Universal (Papierformat) 10 USB 33 USB-Puffer 30

W

Wartet 33 Wartezeitsperre (Menü Konfiguration) 19 Wartezeitsperre, konfigurieren 19 Wartung 33 Wenig Toner 33 Werksvorgaben 16 Werksvorgaben wiederherstellen 33

Ζ

Zeilen pro Seite (Menü PCL-Emulation) 22, 23 Zeitsperre 19 Druck 19